

Die Bayerische: Schwere-Krankheiten-Versicherung wird bis zu 14 Prozent günstiger

Gute Nachrichten für die Kunden der Versicherungsgruppe die Bayerische: Ab dem 1. Januar 2014 reduzieren sich die Beiträge für die Schwere-Krankheiten-Versicherung Premium Protect. Damit lässt die Bayerische ihre Versicherten an der derzeit positiven Risikoentwicklung teilhaben.

Gute Nachrichten für die Kunden der Versicherungsgruppe die Bayerische: Ab dem 1. Januar 2014 reduzieren sich die Beiträge für die Schwere-Krankheiten-Versicherung Premium Protect. Damit lässt die Bayerische ihre Versicherten an der derzeit positiven Risikoentwicklung teilhaben.

„Der gute Risikoverlauf ermöglicht eine Erhöhung der Gewinnbeteiligung bei unserer Schwere-Krankheiten-Versicherung“, erläutert Martin Gräfer, Vorstand Vertrieb und Service der Bayerischen. „Getreu unserem Reinheitsgebot geben wir den Vorteil unmittelbar an unsere Kunden weiter, die Beiträge werden günstiger. Und das nicht nur im Neugeschäft sondern auch für unsere Bestandskunden“.

Konkret bedeutet das: Der zu zahlende Beitrag für Premium Protect reduziert sich um bis zu 14 Prozent, für Raucher werden die Prämien in den Unisex-Tarifen um etwa sechs Prozent günstiger. Kunden mit bereits bestehenden Verträgen profitieren von der Senkung mit der ersten Beitragsfälligkeit in 2014.

Die Schwere-Krankheiten-Versicherung der Bayerischen bietet finanziellen Schutz bei Eintritt einer von insgesamt 38 definierten Erkrankungen wie Herzinfarkt, Krebs, Schlaganfall, Alzheimer oder Parkinson oder im Todesfall durch eine sofortige Einmalzahlung. Mit der Versicherungssumme kann der Erkrankte beispielsweise langfristige Reha-Maßnahmen, Umbauten im Haus oder teure Spezialbehandlungen bezahlen.

„Statistisch gesehen erkranken jedes Jahr über eine Millionen Personen an einer lebensbedrohlichen Krankheit“, sagt Gräfer. „Dennoch ist die Schwere-Krankheiten-Absicherung in Deutschland noch weitestgehend unbekannt und die meisten Menschen sind nur unzureichend gegen das finanzielle Risiko im Fall der Fälle abgesichert. Das gilt es zu ändern.“

Ihren Beratern bietet die Bayerische seit geraumer Zeit im Rahmen der produktübergreifenden Beratung zur Einkommensabsicherung die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Kunden und direkt am Point of Sale einen rechtsverbindlichen Vertrag abzuschließen – einschließlich Gesundheitsprüfung und digitaler Unterschrift. Möglich ist das über das produktübergreifende Beratungstool „Diagnose X“ der Bayerischen, mit dem neben der Versicherung gegen schwere Krankheiten auch die Berufsunfähigkeitsversicherung, die Erwerbsunfähigkeitsversicherung sowie eine funktionale Unfallversicherung, die sowohl bei Unfällen als auch im Pflegefall und bei schweren Krankheiten leistet, abgeschlossen werden kann.

Pressekontakt:

Julia Rieger

Telefon: 089 / 6787 - 8257

Fax: 089 / 6787 - 718258

E-Mail: presse@diebayerische.de

Unternehmen:

die Bayerische
Thomas-Dehler-Straße 25
81737 München

Internet: www.diebayerische.de

Facebook: facebook.com/diebayerische

Xing: xing.com/company/diebayerische

Über die Versicherungsgruppe die Bayerische

Die Versicherungsgruppe die Bayerische wurde 1858 gegründet und besteht aus den Gesellschaften Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G. (Konzernmutter), Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG und der Sachgesellschaft Bayerische Beamten Versicherung AG. Die gesamten Beitragseinnahmen der Gruppe betragen rund 400 Millionen Euro. Es werden Kapitalanlagen von rund 4 Mrd. Euro verwaltet und mehr als 6.000 persönliche Berater stehen den Kunden der Bayerischen persönlich bundesweit zur Verfügung.

die bayerische